

# Louro Vermelho

**Botanische Bezeichnung:** *Ocotea rubra*  
Familie Lauraceae  
**Verbreitung** Nördl. Südamerika (Guyanas, Brasilien)  
**Weitere wichtige Handelsnamen:** Wane (NL, SME), Determa (GUY)

**Stammform:** Große Bäume von 25--40m Höhe, mit Durchmessern von 50--80cm; astfreie Längen von 15--20m.

**Farbe und Struktur des Holzes:** Kernholz im frischen Zustand hell rosabraun, später zu rotbraun nachdunkelnd; deutlich abgesetzt vom meist schmalen, graubraunen Splintholz. Zuwachszonengrenzen nicht auffällig; Faserverlauf gerade bis unregelmäßig, meist mit Wechseldrehwuchs; trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch; Oberfläche mit deutlichen Porenrillen.

**Gesamtcharakter:** Farblich wie strukturell überwiegend homogenes Holz von eher grober Textur und mittlerer Dichte; Holzbild schlicht, u.U. mit schwachen Glanzstreifen durch Wechseldrehwuchs (nur auf radialen Oberflächen).

## Eigenschaften:

Gewicht frisch [kg/m <sup>3</sup> ]	≈ 850-1050
Rohdichte lufttrocken (12-15% u) [g/cm <sup>3</sup> ]	0,60-- <b>0,65</b> --0,75
Rohdichte darrtrocken [g/cm <sup>3</sup> ]	0,57--0,68
Druckfestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	35-- <b>40-50</b> --54
Biegefestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	63-- <b>72-82</b> --94
Elastizitätsmodul (Biegung) u <sub>12-15</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	11000-- <b>12500</b> --13500
Scherfestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	6,0--9,0
Querzugfestigkeit u <sub>12-15</sub> [N/mm <sup>2</sup> ]	2,7--3,5
Härte (JANKA) ⊥ zur Faser u <sub>12-15</sub> [kN]	2,5--3,5
Härte (BRINELL) wie oben, umgerechnet [N/mm <sup>2</sup> ]	15--18
Schwindung radial [%]	3,2--4,0
Schwindung tangential [%]	7,5--10
Holzartengruppe nach DIN 1052-1	≈ Gruppe A (dort nicht aufgeführt)*

\* Hölzer, die in der DIN 1052-1 nicht namentlich aufgeführt sind, dürfen nur verwendet werden, wenn die Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Bauaufsichtsbehörde eingeholt ist.

**Bearbeitbarkeit:** Louro vermelho ist ein mittelschweres und mäßig hartes Holz mit entsprechenden Festigkeitseigenschaften, die in etwa im Bereich von Birke, Sipo und ähnlich schweren Hölzern liegen; mit allen Werkzeugen gut zu bearbeiten, gut zu leimen, auch schäl- und messerbar.

**Trocknung:** Mäßig bis stärker schwindend, noch befriedigendes Stehvermögen, besonders träge in der Feuchteaufnahme und -abgabe. Stärkere Hölzer müssen langsam und vorsichtig getrocknet werden, da das Holz zu Verschalung und Verformung neigt.

**Natürliche Dauerhaftigkeit:** Die Resistenz gegen holzverfärbende und holzzerstörende Pilze und Insekten ist gut (entspricht Dauerhaftigkeitsklasse 2 nach DIN EN 350-2; dort nicht aufgeführt).

**Verwendung:** Als Konstruktionsholz für mittlere mechanische Belastung im Innen- und Außenbau für Bekleidungen, Geländer, Treppen und Parkett; geradfaserige Qualitäten für Fenster- und Türrahmen.

**Austausch:** Geeignet im Austausch für andere Innen- und Außenbauhölzer vergleichbarer Rohdichte und Dauerhaftigkeit wie z.B. Red Meranti, Sipo, Echtes Mahagoni u.a., mit Einschränkungen wegen des schlechteren Stehvermögens bei Louro vermelho.

## Literatur

- Cobra Fedalto, L. & al. (1989): Madeiras da Amazonia. LPF, IBAMA, Brasilia  
Gottwald, H. (1958): Handelshölzer. F. Holzmann Verlag, Hamburg  
Mainieri, C. & Chimelo Perez, J. (1989): Fichas de Características das Madeiras Brasileiras. IPT, Sao Paulo.  
Wangaard, F.F. & al. (1954): Properties and uses of tropical woods IV. Trop. Woods 99: 1-187.  
Heilig, P.M. (1981): Hout Vademecum. Kluwer Technische Boeken, Antwerpen.